

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 des Bundesverbandes der Freien Musikschulen in Frankfurt am 14.04.2018

Anwesende und Stimmverteilung siehe Anlage, insgesamt 20 Stimmen.
Beginn um 17 Uhr, Ende um 18:30 Uhr

1 Begrüßung, Sitzungsleitung und Protokollführer

Mario Müller begrüßt die Anwesenden. Als Sitzungsleiter wird Mario Müller bestimmt, als Protokollführer Frank Korte

2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 vom 6. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht des Vorstandes

Mario Müller berichtet von der Arbeit des Bundesvorstandes, siehe Anlage.

4 Bericht Vorstand Finanzen

Andrea Kuchenbuch stellt den Kassenbericht 2017/2018 und den Finanzplan für 2018/2019 vor, siehe Anlage.

Der Kassenprüfer Stefan Schlenke erklärt den Kassenbericht geprüft zu haben, lobt die ordentliche Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig mit 2 Enthaltungen.

6 Austritt Max Op den Camp und Neuwahl eines Vorstandmitgliedes Politik

Mario Müller berichtet von dem Rücktritt Max Op den Camps aus persönlichen Gründen. Er äussert sein Bedauern über den Rücktritt und erklärt im Namen des Bundesvorstandes seinen großen Dank für die geleistete Arbeit.

Als Neubesetzung für den vakanten Posten schlägt er Christian Seibert vor, der bereits im Beirat des Bundesvorstandes aktiv tätig war.

Christian Seibert stellt sich der Versammlung vor.

Es stellt sich kein Gegenkandidat zur Wahl.

Die Mitgliederversammlung wählt Christian Seibert einstimmig, mit einer Enthaltung, in den Bundesvorstand.

7 Präsentation der geplanten neuen Struktur des bdfm und Abstimmung über Satzungsänderungen

Mario Müller stellt die geplante Arbeitsstruktur vor, siehe Anlage.

Als Vorbereitung und Grundlage für die neue Struktur sind 3 Änderungen in der Satzung notwendig.

Folgende Änderungen kommen nach kurzer Diskussion zur Abstimmung:

Satzungsänderung 1

Der Punkt

§10 Der Bundesvorstand

1. Der engere (geschäftsführende) Vorstand des Bundesverbands besteht aus mindestens drei und höchstens aus fünf Personen, die alle Mitglieder des Verbands sein müssen.

soll geändert werden in

§10 Der Bundesvorstand

1. Der engere (geschäftsführende) Vorstand des Bundesverbands besteht aus mindestens drei und höchstens aus sieben Personen, die alle Mitglieder des Verbands sein müssen.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Ja-Stimmen

Satzungsänderung 2

Der Punkt

§ 9 Die Mitgliederversammlung

6. Stimmberechtigt sind die von den Landesverbänden oder Landesgruppen ordnungsgemäß bestimmten Delegierten mit der maximalen Anzahl der festgelegten Stimmenanzahl (Abs.7) und die Mitglieder des engeren Bundesvorstands mit je einer Stimme.

soll geändert werden in

§ 9 Die Mitgliederversammlung

6. Stimmberechtigt sind die anwesenden ordentlichen Mitglieder des Bundesverbandes der Freien Musikschulen mit je einer Stimme.

Ergebnis der Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Satzungsänderung 3

folgender Punkt soll gestrichen werden

§ 9 Die Mitgliederversammlung

7. Jede Landesgruppe hat eine Stimme. Die Anzahl der Delegiertenstimmen pro Landesverband regelt sich wie folgt:

Stellt ein Landesverband bis einschließlich 5,0 % aller Mitglieder, hat dieser Landesverband eine Stimme.

Stellt ein Landesverband bis einschließlich 10,0 % aller Mitglieder, hat dieser Landesverband zwei Stimmen.

Stellt ein Landesverband bis einschließlich 20,0 % aller Mitglieder, hat dieser Landesverband drei Stimmen.

Stellt ein Landesverband über 20,0 % aller Mitglieder, hat dieser Landesverband vier Stimmen.

7.1. Stichtag zur Berechnung ist jeweils der 31.12. des vorherigen Kalenderjahres.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Ja-Stimmen

8 Verschiedenes

Ausschlussverfahren gegen Eric Ridder

Mario Müller berichtet von einem Vorfall im Landesverband Niedersachsen. Eric Ridder erpresst ein Mitglied in dem er droht, eine Mail zu veröffentlichen, wenn das Mitglied nicht bis zum Donnerstag, den 12. April 2018 schriftlich von seinem Amt zurücktritt. Sollte das Verbandsmitglied nicht zurücktreten, würde er diese Mail an Presse, Musik- und Kulturverbände senden. Der Inhalt der Mail ist verletzend und rufschädigend.

Mario Müller hat daher in Abstimmung mit Bundes- und Landesvorsitzenden Eric Ridder schriftlich eine Frist zum Samstag, den 14. April 2018, 17 Uhr gesetzt: Sollte er die Mail veröffentlichen oder sich nicht bei dem Mitglied entschuldigen, wird gegen Eric Ridder ein Ausschlussverfahren eingeleitet.

Telefonisch war Eric Ridder nicht zu erreichen. Eine Lesebestätigung der Nachricht via WhatsApp liegt vor.

Eric Ridder hat auf dieses Ultimatum nicht reagiert. Der Bundesvorstand bittet die Mitgliederversammlung um den Beschluss, Eric Ridder aus dem Verband auszuschließen.

Hinweis aus dem Plenum, dass Beschlüsse unter dem Punkt „Verschiedenes“ möglicherweise nicht rechtmäßig wären. Daher solle die Versammlung über ein Votum abstimmen.

Die Frage, ob der Ausschluss auch allein durch den Vorstand beschlossen werden könne, wird durch Mario Müller bejaht. Der Vorstand wolle aber im Hinblick auf größtmögliche Transparenz den Ausschluss durch die Mitglieder getragen wissen.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Peter Blöchel gibt sich als das betroffene Mitglied zu erkennen und schildert den Vorfall.

Andreas Hentschel und Peter Blöchel schildern darüber hinaus die Weigerung Eric Ridders, eine Amtsübergabe des Landesvorsitz im LV Niedersachsen ordnungsgemäß durchzuführen. Eine Übergabe von wichtigen Vereinsunterlagen durch Eric Ridder wurde bisher verweigert.

Es erfolgt der Hinweis aus dem Plenum, der Bundesvorstand möge den Ausschluss eigenständig beschließen und durchführen.

Aufgrund der durch den Landesverband Niedersachsen vorgetragenen Ereignisse, stimmt die Mitgliederversammlung darüber ab, ob sie den Bundesvorstand in seinem Beschluss, Eric Ridder aus dem Bundesverband der Freien Musikschulen auszuschließen, unterstützt.

Die Unterstützung wird mit 17 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen ausgesprochen.